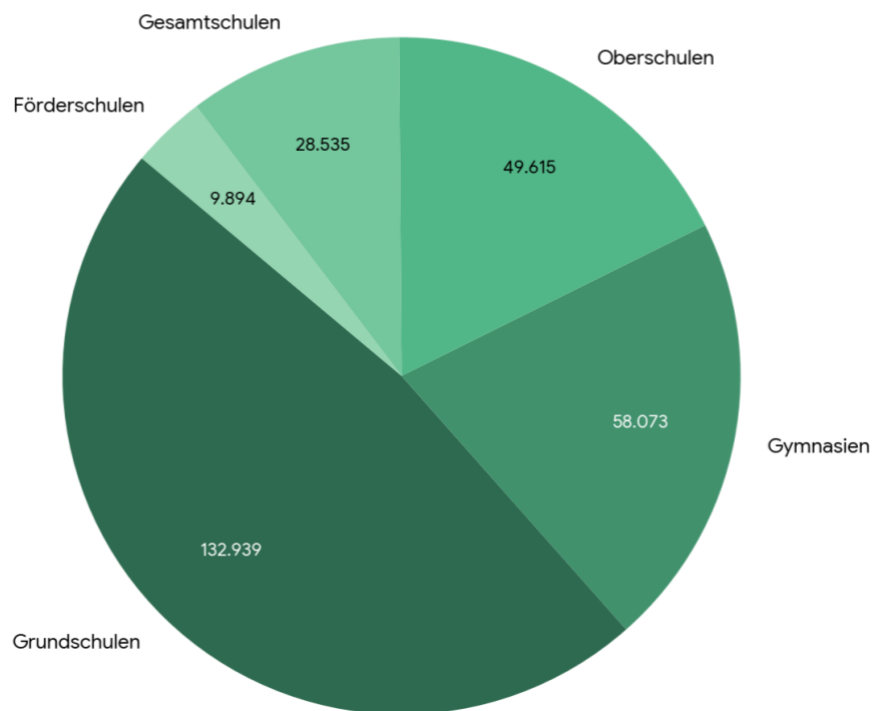




1. Aktuelle Situation: Schülerinnen und Schüler (SuS) mit sonderpädagogischem Förderbedarf

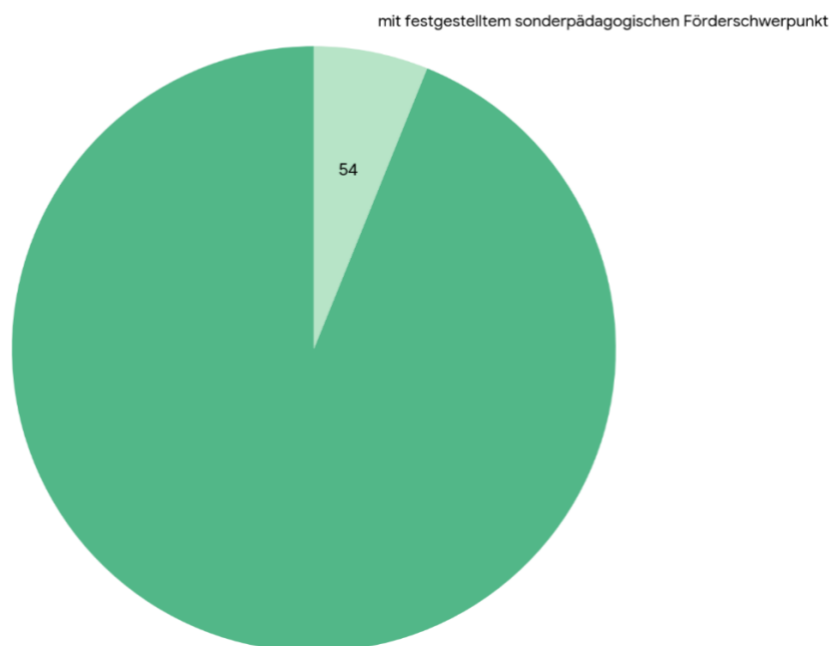
Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen in Brandenburg im SJ 2025/26

Verteilung der Schülerinnen und Schüler im Land Brandenburg auf allgemeinbildende Schulformen



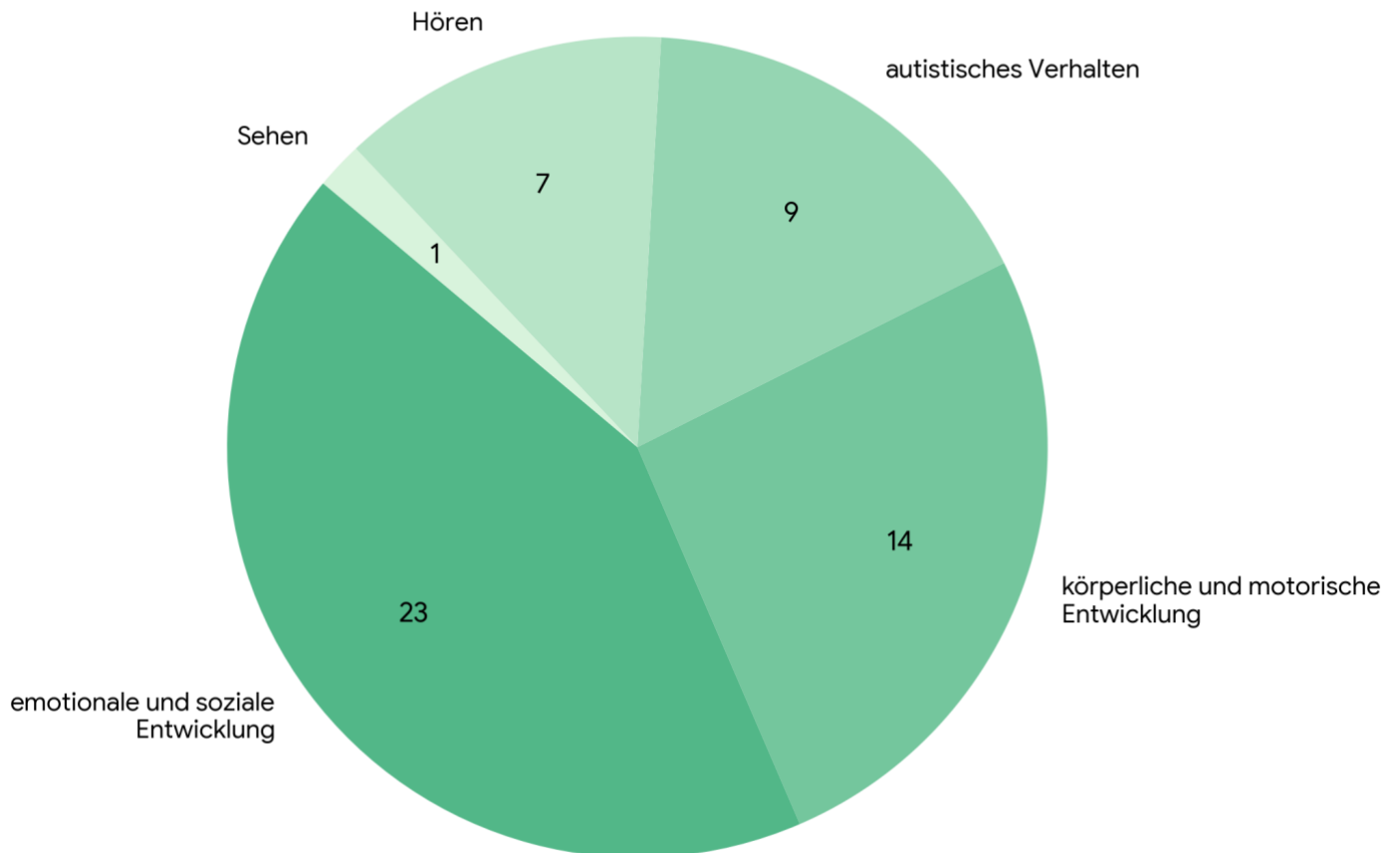
Schülerinnen und Schüler an der Voltaireschule im SJ 2025/26

Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt an der Gesamtzahl der Lernenden an der Voltaireschule im Schuljahr 2025/26

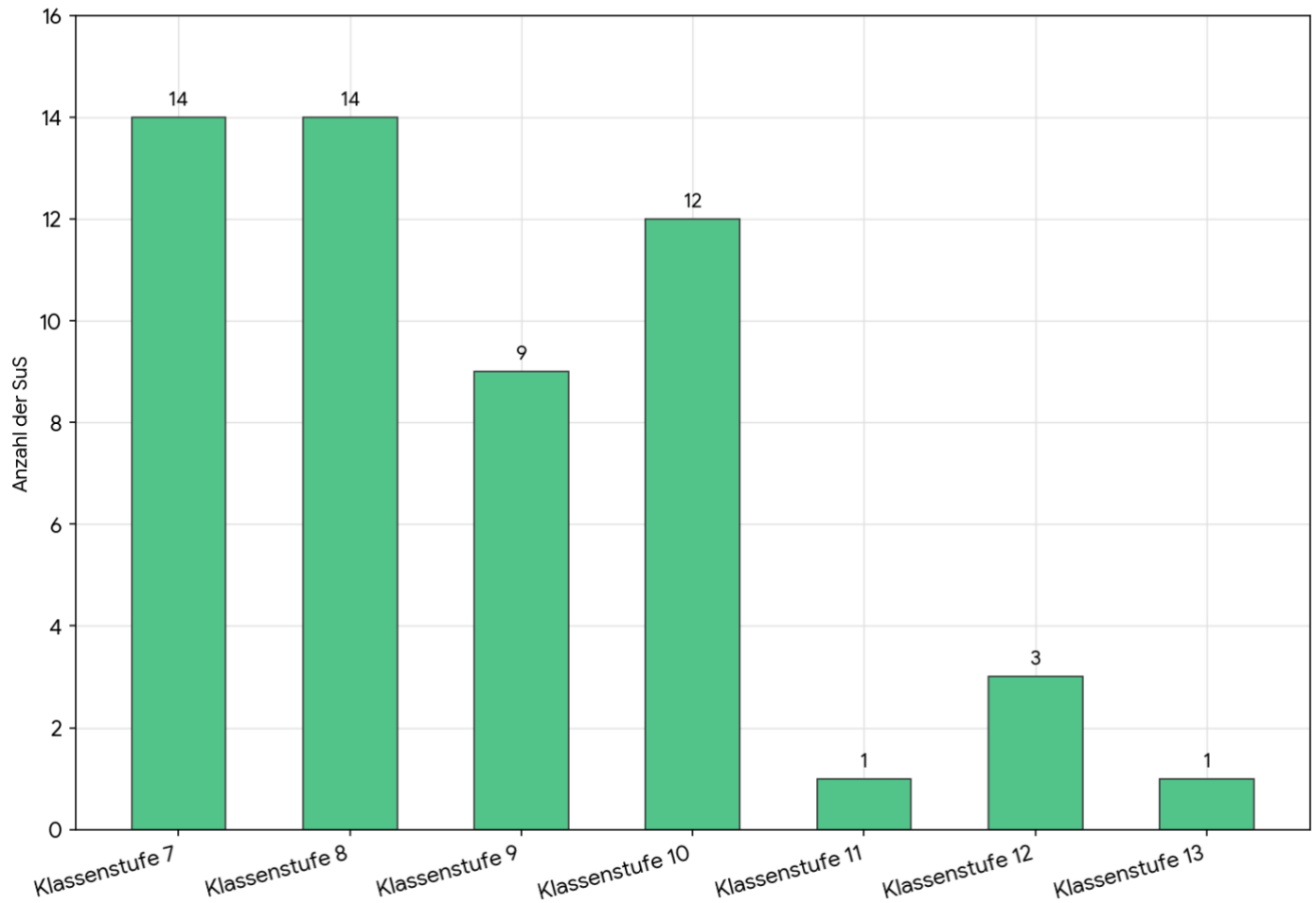


Verteilung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte im SJ 2025/26 an der Voltaireschule

Verteilung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte
bei den Schülerinnen und Schülern der Voltaireschule
im Schuljahr 2025/26



Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt im Schuljahr 2025/26



2. Etablierung von inklusiven Strukturen in den Schulalltag: eine Bestandsaufnahme

Die inklusive Arbeit an der Voltaireschule hat sich in den vergangenen Jahren stetig entwickelt und erweitert. Aktuell lernen 54 Kinder und Jugendliche zielgleich mit einem Förderschwerpunkt an unserer Schule und erhalten individuelle Unterstützungen über den gewährten Nachteilsausgleich hinaus. Dabei stehen ihnen alle Bildungsgänge und Schulabschlüsse offen.

Unsere vier Sonderpädagoginnen sowie unsere männliche Pädagogische Unterrichtshilfe (10 Stunden / Woche) arbeiten dabei eng mit dem Lehrerkollegium zusammen und werden durch den engagierten Einsatz von 13 SchulbegleiterInnen unterstützt. Die Kooperation mit unserer Schulsozialarbeiterin erweitert unser schülerorientiertes Handeln.

Es wurde eine Inklusionswerkstatt eingerichtet, in der die SuS die Möglichkeit haben, ungestört zu arbeiten, sich auszuruhen oder aber auch eine aktive Auszeit zu gestalten.

Durch bedürfnisorientierte Fortbildungen hat sich das Lehrerkollegium Kenntnisse und Kompetenzen zum Umgang mit verschiedenen Förderbedarfen erworben, z.B. zu Textoptimierung, Autismus oder Nachteilsausgleichen. Für unsere KollegInnen ist es selbstverständlich, inklusive Strukturen in ihrem Unterricht oder individuelle Nachteilsausgleiche umzusetzen. Wo weitergehende Unterstützung notwendig ist, fördern unsere Sonderpädagoginnen die SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Begleitung im Fachunterricht. Unserer Schule stehen im aktuellen Schuljahr 90 Lehrerwochenstunden für sonderpädagogische Förderung zur Verfügung.

Über den Unterricht hinaus gibt es diverse Fördergruppen. Zwei widmen sich der Stärkung basaler Kompetenzen, um den Teilleistungsstörungen LRS (Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten) und Dyskalkulie zu begegnen. Diese Förderung findet parallel zu den Teamstunden statt. Darüber hinaus gibt es für Interessierte die Möglichkeit individueller Förderhefter für das häusliche Üben. Ein schulinternes MentorInnenprogramm (*Mehr bei Voltaire*) wurde etabliert, um das Konzept *SchülerInnen helfen SchülerInnen* zu fördern.

Seit ein paar Jahren sind zumindest das Erdgeschoss unserer Schule sowie unsere Cafeteria und Aula über neu installierte Rampen barrierefrei erreichbar. Im kommenden Schuljahr werden wir voraussichtlich einen dritten schallgedämmten Klassenraum haben, um SuS mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Hören bessere Lernbedingungen zu ermöglichen.

